

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1987/5/14 6Ob577/85, 2Ob572/87, 5Ob311/00x, 5Ob121/08t, 5Ob196/19p**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 14.05.1987

## **Norm**

MG §14

MRG §26

## **Rechtssatz**

Entscheidend für den Nutzungswert des Untermieters ist nicht die Höhe des eingesetzten Kapitals oder der dafür vom Unter Vermieter bezahlten Zinsen, sondern immer nur die Form, die der seinerzeitige Geldeinsatz des Unter Vermieters im Bestandobjekt angenommen hat, das sind also die konkreten baulichen Veränderungen (Verbesserungen) und die konkreten Einrichtungsgegenstände in dem Zustand und in der Gestalt, wie sie sich zum Zeitpunkt des Abschlusses des Untermietvertrages darstellen und für den Untermieter noch nutzbar sind.

## **Entscheidungstexte**

- 6 Ob 577/85

Entscheidungstext OGH 14.05.1987 6 Ob 577/85

Veröff: EvBl 1988/17 S 114 = JBl 1987,789 = MietSlg 39/25

- 2 Ob 572/87

Entscheidungstext OGH 29.09.1987 2 Ob 572/87

Vgl auch; Beisatz: Auch die Berücksichtigung eines angemessenen Gewinnes entspricht der Rechtsprechung des OGH. (T1)

- 5 Ob 311/00x

Entscheidungstext OGH 29.05.2001 5 Ob 311/00x

- 5 Ob 121/08t

Entscheidungstext OGH 09.09.2008 5 Ob 121/08t

Vgl; Beis wie T1; Beisatz: Zu berücksichtigen sind die von den Hauptmietern vorgenommenen Investitionen, soweit die Untermieter von diesen Leistungen profitieren. (T2); Bem: Hier: § 26 MRG idF vor dem 3. WÄG. (T3)

- 5 Ob 196/19p

Entscheidungstext OGH 20.02.2020 5 Ob 196/19p

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0067648

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

27.04.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)